



DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Gemeinde

GERASDORF bei Wien

25. JAHRGANG

SONDERNUMMER

91. STÜCK

**Liebe Gerasdorferinnen,
Liebe Gerasdorfer!**

Der Gemeinderat hat mich in seiner konstituierenden Sitzung am 18. April 1990 zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Bevor ich mich persönlich kurz vorstelle, möchte ich besonders jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern danken, die am 25. März 1990 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Sie haben damit nicht nur dem Gedanken einer freien Demokratie einen Dienst erwiesen, sie haben damit auch wesentlich mitbestimmt, wie sich die Zukunft unserer Gemeinde entwickeln wird.

Danke sagen möchte ich an dieser Stelle aber auch meinen beiden Amtsvorgängern der letzten Funktionsperiode, den Bürgermeistern Herbert Welte und Johann Kaller. Sie haben hervorragende Leistungen für unsere Gemeinde erbracht. Vergessen möchte ich auch jene Gemeindevertreter nicht, die jetzt aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind. Auch ihnen möchte ich für die vielen Stunden, die sie für unsere Heimatgemeinde gearbeitet haben, danken.



Ein paar Daten zu meiner Person: Geboren am 2. Mai 1946, verbrachte ich meine Jugend in der Großstadt Wien. Dort besuchte ich die Volksschule und das Bundesrealgymnasium in der Franklinstraße. Im Jahr 1964 legte ich die Matura ab. Ich trat in den Dienst der Stadt Wien. Unterbrochen durch neun Monate Präsenzdienst war ich bis 1976 als Beamter in der Buchhaltung und dann in der finanziellen Baukontrolle tätig. Seit meiner Heirat im Jahr 1971 wohne ich in Gerasdorf bei Wien. Im Jahr 1976 trat ich in den Dienst unserer Gemeinde, wo ich im Jahr 1980 leitender Gemeindebeamter wurde. Als im Jahr 1988 die Stelle des Landessekretärs des Verbandes sozialistischer Gemeindevertreter in Niederösterreich ausgeschrieben wurde, bewarb ich mich um diesen Posten und arbeite nunmehr in dieser Position seit April 1988.

Im Gemeindevertreterverband bin ich vorwiegend für die Ausbildung und Schulung der Gemeindevertreter der SPÖ in Niederösterreich verantwortlich. Weiters arbeite ich an den Begutachtungen der Landes- und Bundesgesetze mit und vertrete in diesem Bereich die Interessen der Gemeinden Niederösterreichs.

Ich werde auch weiterhin meinen Dienst für die Gemeindevertreter in Niederösterreich ausüben. Dadurch sind auch bei meinen Sprechstunden Änderungen erforderlich. Ich werde ohne Anmeldung jeweils am Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt zu sprechen sein, biete Ihnen aber an, telefonisch einen für Sie günstigeren Termin zu vereinbaren.

Für die kommende Funktionsperiode des Gemeinderates haben sich alle im Gemeinderat vertretenen Parteien viel vorgenommen. Es wird an allen Gemeinderäten liegen, möglichst viel Positives für unsere Gemeinde zu verwirklichen. Da Demokratie für mich kein Schlagwort ist, habe ich mich bei den Parteienverhandlungen für eine möglichst verantwortungsvolle Mitarbeit aller Gemeindevertreter eingesetzt. Aus der nachstehenden Aufstellung können Sie die Neugestaltung entnehmen. Großer Wert wurde von allen Verhandlungspartnern auf die Belange der Umwelt gelegt. Deshalb wurde ein Umweltausschuß eingerichtet. Dieser wird alle, für unsere Zukunft so wichtigen Fragen beraten. Es ist zu wünschen, daß die Ergebnisse dieser Beratungen so gestaltet sind, daß sie zum Wohle unserer Gemeinde rasch verwirklicht werden können.

Schon einmal habe ich darauf hingewiesen, daß das Wort Demokratie für mich kein Schlagwort ist. Ich darf Sie deshalb ersuchen, daß es auch für Sie keine Leerformel ist. Nur wenn die Verantwortlichen in der Gemeinde erfahren, wo es Probleme und manchmal auch Mißstände gibt, ist es möglich, die erforderlichen Maßnahmen rasch zu setzen. Ich darf Sie deshalb persönlich ersuchen, uns Ihre Wünsche und Probleme zu sagen. Wir sind gerne bereit, diese Anregungen entgegenzunehmen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Dadurch können auch Sie aktiv mithelfen, daß unsere Gemeinde noch lebenswerter wird. Dies ist ein Prozeß, der kein Ende haben kann und darf. Immer wieder wird es notwendig sein, die Leistungen zu überprüfen, erforderliche Korrekturen anzubringen und neue Ideen einzubringen.

Gemeinsam werden wir viel erreichen – miteinander können wir vieles erhalten und neu gestalten – helfen auch Sie mit.

Neue Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung — eine solche wird trotzdem zur Vermeidung von Wartezeiten empfohlen.

Telefonische Vereinbarung eines Termines während der Amtsstunden mit Herrn OSekr. Hörmann jederzeit möglich.

Amtsstunden im Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag von 07.30 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag von 07.00 bis 13.00 Uhr

Für den Parteienverkehr vorgesehen:

| | |
|------------|---------------------|
| Montag | 13.00 bis 15.30 Uhr |
| Dienstag | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 bis 15.30 Uhr |
| Freitag | 08.00 bis 12.00 Uhr |

Ich ersuche Sie, diese Zeiten unbedingt einzuhalten, da die Erfahrungen der letzten Monate gezeigt haben, daß der Dienstbetrieb ohne Nachteile für unsere Gemeinde sonst nicht durchgeführt werden kann. Auch hier kann für Notfälle telefonisch mit dem zuständigen Bediensteten ein anderer Termin vereinbart werden.

Ihr Bürgermeister:



Neuaufteilung der Aufgaben auf Grund der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 18. April 1990:

Bürgermeister:

Bernd Vögerle, SPÖ

Vizebürgermeister:

Karl Rychetsky, SPÖ

Gemeindevorstand:

VBgm Karl Rychetsky, SPÖ

GGR Thomas Huber, SPÖ

GGR Otto Rausch, SPÖ

GGR Franz Jaksch, SPÖ

GGR Dipl.-Ing Josef Goldschmid, ÖVP

GGR Dr. Alois Wieseneder, ÖVP

1. Finanzausschuß:

Voranschlagsgruppe 1 und 9 mit den Agenden:

Veterinärpolizei — Hundeabgabe

Feuerwehrwesen

Zivilschutz

Subventionen

Gemeindeabgaben

Bedarfszuweisungen

Obmann: GGR Thomas Huber, SPÖ

Stellvertreter: GR Walter Krejci, SPÖ

Mitglieder:

GR Franz Hinterleitner, SPÖ

GR Leopold Machoritsch, SPÖ

GR Herma Bartonik, ÖVP

GR Friedrich Körmer, ÖVP

2. Schulausschuß:

Voranschlagsgruppe 2 ohne Sportangelegenheiten mit den Agenden:

Kindergärten

Volksschulen

Hauptschulen

Berufsschulen

Schülerbeförderung

Kinderturnen

Volksbildungshäuser

Obmann: GR Gertraud Zahradka, SPÖ

Stellvertreter: GR Gottfried Patek, SPÖ

Mitglieder:

GR Leopold Reinwald, SPÖ

GR Walter Krejci, SPÖ

GR Heinrich Cesar, ÖVP

GR Robert Granzer, ÖVP

3. Kultur- und Sportausschuß:

Voranschlagsgruppe 3 und die Sportangelegenheiten der Gruppe 2 mit den Agenden:

Sport- und Tennisplätze

Bildende Künste, Büchereien

Musikschule

Musikvereine

Denkmäler

Kirchliche Angelegenheiten

Obmann: GGR Dipl.-Ing. Josef Goldschmid, ÖVP

Stellvertreter: GR Robert Granzer, ÖVP

Mitglieder:

GR Franz Hinterleitner, SPÖ

GR Ewald Rohrbacher, SPÖ

GR Leopold Reinwald, SPÖ

GR Karl Markovics, SPÖ

4. Gesundheits- und Fürsorgeausschuß:

Voranschlagsgruppe 4 und 5 mit den Agenden:

soziale Dienste wie Essen auf Rädern, Heimhilfe und Hauskrankenpflege

familienpolitische Maßnahmen

Wohnbauförderung

medizinische Bereichsversorgung

Impfungen, Familienberatung, Schulgesundheitsdienst

Rettungswesen

Obmann: GR Margarete Kasperek, SPÖ

Stellvertreter: GR Alfred Ehmoser, SPÖ

Mitglieder:

GR Gottfried Patek, SPÖ

GR Walter Göschl, SPÖ

GR Herma Bartonik, ÖVP

GR Robert Granzer, ÖVP

5. Umweltausschuß:

Umweltschutz

Abfallbehandlung und Abfallbeseitigung

Obmann: GR Michael Kub, ULI

Stellvertreter: GR Ing. Hubert Arndorfer, ÖVP

Mitglieder:

GR Alfred Ehmoser, SPÖ

GR Walter Göschl, SPÖ

GR Margarete Kasperek, SPÖ

GR Leopold Machoritsch, SPÖ

GR Friedrich Körmer, ÖVP

6. Bauausschuß:

Voranschlagsgruppen 6, 7 und 8 ohne Abfallbeseitigung mit den Agenden:

Baurecht und Flächenwidmung

Straßenbau und -erhaltung

Güterwege, Elektrizitätswesen

Straßenverkehrsmaßnahmen

öffentl. Fernsprecher

Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung

Park- und Grünanlagen, Kinderspielplätze

öffentl. Beleuchtung

Friedhöfe

Freibäder

Grundbesitz

Wohn- und Geschäftsgebäude

Feuerpolizei — Feuerbeschau

Obmann: GGR Otto Rausch, SPÖ

Stellvertreter: GR Leopold Machoritsch, SPÖ

Mitglieder:

GR Ewald Rohrbacher, SPÖ

GR Karl Markovics, SPÖ
GR Ing. Hubert Arndorfer, ÖVP
GR Ing. Josef Friedlmayer, ÖVP

7. Hoch- und Tiefbauausschuß:

aus allen Voranschlagsgruppen die Agenden:
Neubau und Sanierungsmaßnahmen von Bauten auf dem
Sektor

Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung
Hochbauten der Gemeinde (z. B. Wohngebäude, Schulen,
Kindergärten etc.)
Erholungsanlagen

Obmann: GGR Franz Jaksch, SPÖ
Stellvertreter: GR Karl Markovics, SPÖ

Mitglieder:

GR Ewald Rohrbacher, SPÖ
GR Leopold Reinwald, SPÖ
GR Heinrich Cesar, ÖVP
GR Friedrich Körmer, ÖVP
ohne Stimmrecht: GR Ing. Walter Grammanitsch, FPÖ

8. Prüfungsausschuß:

Aufgaben des Prüfungsausschusses auf Grund der
Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung

Obmann: GR Ing. Josef Friedlmayer, ÖVP
Stellvertreter: GR Herlinde Renath, ULI

Mitglieder:

GR Leopold Reinwald, SPÖ
GR Walter Göschl, SPÖ
GR Gertraud Zahradka, SPÖ
GR Margarete Kasperek, SPÖ
GR Ewald Rohrbacher, SPÖ
GR Ing. Hubert Arndorfer, ÖVP
GR Michael Zoratti, FPÖ

**Weiters wurden 4 Umweltgemeinderäte gewählt,
dies sind:**

GR Alfred Ehmoser, SPÖ
GR Ing. Hubert Arndorfer, ÖVP
GR Karin Veit, ULI
GR Michael Zoratti, FPÖ

**Der Vertreter des Bürgermeisters gem. § 27 (2) der
NÖ Gemeindeordnung ist:**

GGR Franz Jaksch, SPÖ

**Von den Parteien wurden als Fraktionssprecher
nominiert:**

SPÖ: GGR Otto Rausch, GR Leopold Machoritsch
ÖVP: GGR Dr. Alois Wieseneder, GGR Dipl.-Ing. Josef
Goldschmid
ULI: GR Karin Veit, GR Michael Kub
FPÖ: GR Ing. Walter Grammanitsch, GR Michael Zoratti